

25 Thüringen Landesstelle	25 Erfurt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171703 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuchs Zuname		Kirsten Vorname	
Schmid, Cindy Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Miesepups Titel			
Reihe			
978-3-86391-145-4 ISBN	40 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Voland & Quist Verlag	Dresden Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 1625171703 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
			Schlagwörter
			Freundschaft / Gefühle
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 07.03.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Jeden Tag versucht der dünne, rothaarige Kucks den Miesepups in seiner ungemütlichen Baumhöhle anzuschauen. Doch dieser schlechtgelaunte Eigenbrötler verbietet sich jeden Kontakt. Solange bis.... ja, bis es durch das Eingreifen der Drei-Wünsche-Fee ganz anders kommt und Miesepups und Kucks letztendlich einträchtig zusammen durch den Wald ziehen.

Beurteilungstext
 Die ungewöhnlichen Waldbewohner Heichhörchen, Nakinchen und Kucks entdecken den Miesepups. Der sitzt in seiner Höhle, hat schlechte Laune und will von niemandem gesehen werden. Er ist – wie der Name schon sagt - eine unfrohe Natur. Solche gibt es. Kucks dagegen ist ein fröhlich-neugieriges Wesen. Auch solche gibt es. Die beiden sind sehr verschieden und passen auf den ersten Blick gar nicht zusammen. Doch auf Dauer kann sich der Miesepups dem Werben des kleinen Kucks nicht widersetzen. Und auch die Drei-Wünsche-Fee trägt ihren Teil dazu bei, dass die beiden sich näher kommen. Am Ende steht ein gemeinsamer Gang in den Wald, auf dem die beiden – einer hüpfend und einer trampelnd – sich wunderbar ergänzen und der die Aussicht auf eine beginnende Freundschaft eröffnet. Dieses Bilderbuch hat alles, woran Kinder Freude haben: eine miesepetrige Hauptperson, die sich zum Guten wandelt, einen unerschrockenen, charmanten Gegenspieler, der als Sympathieträger fungiert, eine Wünsche erfüllende Fee, piffige Dialoge und zauberhafte Illustrationen. Visuell treffen die Collagen der Waldphantasiewelt von Cindy Schmid genau den Ton des fröhlichen Kinderbuchs. Sie wirken wie ein großes Sammelsurium bunt zusammengewürfelter Dinge, die scheinbar nicht zusammen passen: So trägt der Miesepups zu seiner wilden Waldfrisur aus grünen Zweigen einen bunt geblühten Schlips, eine Art Uniformjacke und große braune Männergartenschuhe. In ihren fröhlich-bunten Collagen verbindet die Illustratorin Fotos, Gegenstände, gefaltetes Papier und Zeichnungen zu einem fröhlichen Ganzen. Obwohl die Fee ihm mehrfach drei Wünsche erfüllt, bekommt der Miesepups nicht immer all das, was er will. Kinder ahnen schnell, warum das so ist. Und sie wissen auch, dass man vor dem Aussprechen der Wünsche sehr gut überlegen sollte! Denn der Feenspruch "Soll sein, soll sein" lässt sich nicht rückgängig machen. In erster Linie macht das Buch Spaß. Sprachlich und visuell gibt es viel zu entdecken. Es bietet aber auch reichlich Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit. Kinder können sich als Miesepupse und Kuckse hüpfend und trampelnd durch den Raum bewegen, an Waldtagen Miesepupse aus Naturmaterialien basteln und Launen und Stimmungen besprechen. Gemeinsam können sie herausfinden, wie entscheidend Unterschiede und Gemeinsamkeiten für eine Freundschaft sind. Es ist das erste Bilderbuch der Kolumnistin, Lesebühnenautorin und Schriftstellerin Kirsten Fuchs, die für ihr Jugendbuch "Mädchenmeute" im letzten Jahr den Jugendliteraturpreis bekam. Und es macht Lust auf mehr! Einziger Wehrmutstropfen: Das Ende kommt zu schnell und abrupt. Das hätte für 1-2 Seiten mehr Potenzial gehabt, um den Wandlungsprozess des übellaunigen Miesepups nachvollziehbarer zumachen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170217102	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuchs Zuname			Kirsten Vorname		
Schmidt, Cindy Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Der Miesepups Titel			ID: 1623170217102		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-86391-145-4 ISBN	40 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Voland & Quist Verlag	Dresden, Leipzig Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Tiere / Freundschaft / Komik		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	_____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
_____ _____ _____			Zentraldatei: 17.02.2017		
_____ _____ _____			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Der Miesepups lebt allein in einer Höhle, ohne dass jemand davon Notiz nimmt. Doch dann geschehen seltsame Dinge...

Beurteilungstext
 Der Miesepups ist ein eigentümliches Wesen. Halb Mensch, halb Pflanze scheint er vor allen Dingen aus Moos und Blättern zu bestehen. Auch lebt er in einer dunklen Höhle, ohne Licht, mit einem einzigen Stuhl, kaputten Schuhen und Flaschen, die unbedingt mal weg gebracht werden müssen. Dann geschehen zwei Dinge gleichzeitig. Plötzlich tauchen drei kleine Tiere auf, die vor seiner Höhle spielen, und jede Nacht erscheint ihm aus unerfindlichen Gründen eine Fee im Traum, von der er sich immer drei Dinge wünschen darf. Leider ist der Miesepups sehr impulsiv und kaum bedacht, so gelingt es ihm nicht, alle drei kleinen Tiere wegzuwünschen. Das dritte im Bunde, das Kucks stattet ihm von nun an an jedem Tag einen Besuch ab – und bricht ganz langsam – ohne dass der Miesepups das merkt – seine raue Schale auf.
 Diese witzige Geschichte über einen Außenseiter, der langsam wieder in Leben findet, erzählt Kirsten Fuchs in einem gänzlich überzeugenden hybriden Raum aus bilderbuchtypischer Naturidylle und allzu menschlicher Unzulänglichkeit. Der Miesepups zeigt sich dabei als der Prototyp des schrulligen Eigenbrödlers, man entdeckt viele menschliche Züge, wie man sie nur allzu gut kennt. So realistisch manches Motiv, so vereinfacht und überzeichnet die Szene. Das gnadenlos naive und ignorante Kucks scheint die ablehnende Haltung des Miesepupses gar nicht erst zu registrieren oder aber sehr konsequent zu übersehen. Am Ende weicht es – sehr idealisiert – die Abneigung auch auf.
 Ins Bild gesetzt wird die Handlung in Collagen von Cindy Schmid. Die Verbindung von Fotofragmenten und digital bearbeiteten Flächenelementen vor Weißgrund erzeugt eine eigentümliche Szenerie, die gleichzeitig realistisch und explizit konstruiert wirkt. Elemente der Verfremdung wie die Federbeine des Kucks verstärken diesen Effekt. So nehmen die Bilder die doppelbödigte Stimmung der Geschichte auf – sehr erheitend und unbedingt weiter zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LS Kürzel	Nr. 23170126204
Verf./Bearb./Hrsg.: Kling Zuname			Marc-Uwe Vorname	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Prinzessin Popelkopf Titel			ID: 1523170126204	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-86391-116-4 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Voland & Quist Verlag			Zielgruppe	
36 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
2015 Jahr			fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei: 26.01.2017
Die Prinzessin Popelkopf wird von einer Hexe verzaubert, weshalb sie mit einem riesigen grünen Popelkopf herumlaufen muss. Welche Lösung sie wohl findet, um ihre Gestalt loszuwerden?				Verlag Datum _____

Beurteilungstext

Die Prinzessin Popelkopf ist eine dumme, gemeine Prinzessin. Als sie eines Tages von einer vorbeilaufenden Hexe zu dem verwandelt wird, was ihr Name besagt, einem Popelkopf, beginnt die hässliche Prinzessin mit ihrem Vater zu überlegen, wen sie heiraten muss, damit sie nicht mehr so aussieht, wie sie heißt.

Engstirnig kommen hierbei nur standesnahe Fürsten, Herzöge und Grafen in Betracht: Fürst Furzgesicht, Herzog Hackfleischhaut, Graf Grützhirn...

Gräfin Grützhirn - so will sie heißen- denn der Graf Grützhirn ist zwar blöd, aber relativ hübsch

Der Tag der Hochzeit kommt- aus Gräfin Popelkopf wird Gräfin Grützhirn. Wie auch der Name ändert sich ihre Gestalt.

Auch die Hexe erscheint am Tag der Hochzeit und klärt die Prinzessin über ihren Zauber auf: „Dass du´s nur weißt, ich hatte dich verflucht, so zu sein, wie du heißt.“ und appelliert an sie, welche schöne und schlaue Menschen es auch in der niederen Bevölkerung gibt: „Bauer Schlau sucht eine Frau. Hier stehen auch Fischer Friedlich, Weber Witzig und Nachtwächter Niedlich...“

Ein Märchen der ganz besonderen Art. Fast satirisch reißt Marc-Uwe Kling den Leser mit seiner durchweg gereimten Geschichte in seine Welt des Erzählens.

Das höfische Leben wird hierbei nicht nur als oberflächlich und primitiv dargestellt, es wird regelrecht verspottet.

Die von Astrid Henn farbig gezeichneten Bilder im Comic-Stil weisen hin und wieder Buntstift- und Ölpastellcharakter auf. Die zugespitzten Bilder geben der kritikgeladenen Story den nötigen Pepp, um die Parodie zu vollenden.

Ein Bilderbuch, das die Unerlässlichkeit von Bildern in dessen Erzählung regelrecht anpreist. Ein tolles Bilderbuch.